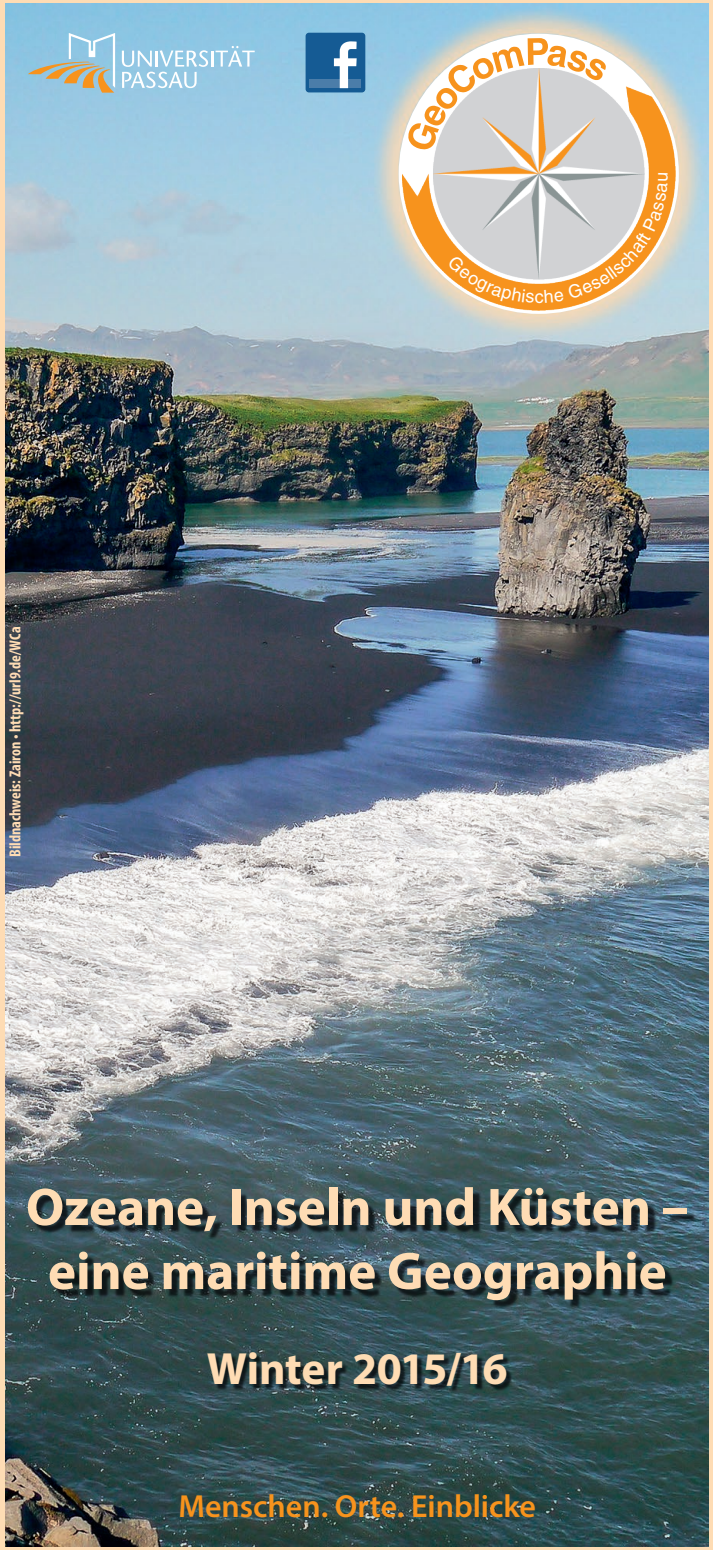


UNIVERSITÄT PASSAU

GeoComPass – Geographische Gesellschaft Passau

Bildnachweis: Zairon • http://url9.de/WCa

Ozeane, Inseln und Küsten – eine maritime Geographie

Winter 2015/16

Menschen. Orte. Einblicke

Alle Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr im Hörsaal 9 statt (siehe Orientierungsplan unten)

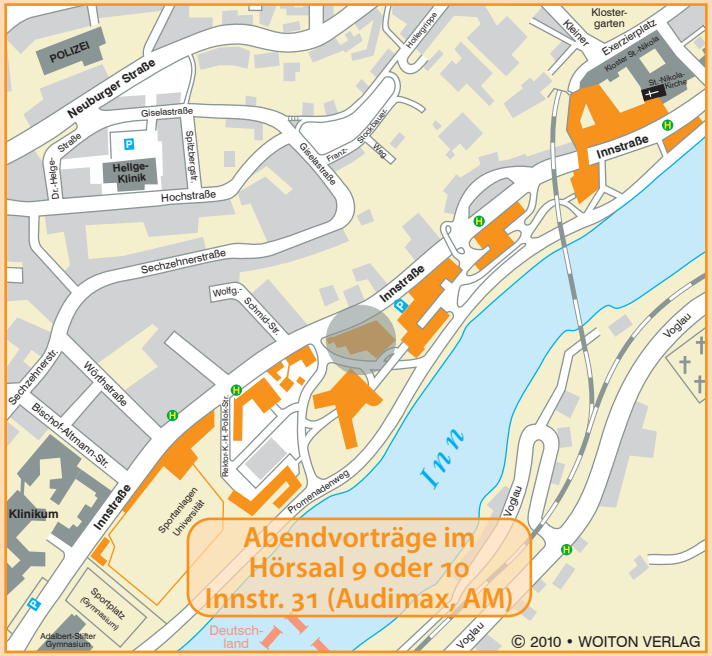
Achtung:
Hörsaal **10** am 29. Februar 2016 und am 01. März 2016

Eintritt **GeoComPass**

THEMA	**€ 2,50**	• ermäßigt	**€ 1,50**
SPECIAL	**€ 2,50**	• ermäßigt	**€ 1,50**
AKTUELL und REGIONAL	**€ 2,50**	• ermäßigt	**€ 1,50**
BUSINESS	**frei**	• nur mit Anmeldung	

Als **GeoComPass MITGLIED** haben Sie **freien Eintritt** zu allen Vortragsveranstaltungen.

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu kurzfristigen Änderungen des Veranstaltungsprogramms auf der Homepage
http://www.geocompass.de/



GeoComPass **Geographische Gesellschaft Passau e. V.**
http://www.geocompass.de/

Präsident: Prof. Dr. Werner Gamerith
Innstraße 40 • D–94032 Passau
Tel.: +49 (0)8 51/5 09-27 31 oder 5 09-27 33
Fax: +49 (0)8 51/5 09-27 32 • E-Mail: info@geocompass.de

Sparkasse Passau • BLZ: 740 500 00 • Konto-Nr.: 9 020 835
IBAN: DE45 7405 0000 0009 0208 35 • BIC: BYLADEM1PAS
Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma ICUnet.AG
Auflage: 3000 Grafik & Layout: Erwin Vogl

GeoComPass – Geographische Gesellschaft Passau

Herzlich willkommen bei **GeoComPass**

Veranstaltungsprogramm im **Winter 2015/16**

UNTERWEGS	Di, 13.10.2015, 16:00 Uhr	*C.A.R.M.E.N.*
AKTUELL	Mo, 19.10.2015	*Lampedusa – Spielball zwischen den Kontinenten*
THEMA	Mo, 09.11.2015	*Galapagos: Pinguine am Äquator*
BUSINESS	Di, 10.11.2015, 14:30 Uhr	*Zwiesel Kristallglas AG*
THEMA	Mo, 16.11.2015	*Der Ozean der Zukunft*
REGIONAL	Mo, 07.12.2015	*Extremhochwässer*
SPECIAL	Mo, 11.01.2016	*Verdun 100 Jahre nach der großen Schlacht*
THEMA	Mo, 25.01.2016	*Die Ostsee*
SCHULE HS 10	Mo, 29.02. und Di, 01.03.2016, 09:30 Uhr	*Planet Wüste*

GRANIT ZENTRUM BAYERISCHER WALD
Haus am Strom – Erlebnis im Donautal
Fürstlich reisen mit ... FÜRST
PaN Geo – Passauer Netzwerk der Geographieanwendenden
egea
HOTEL PASSAUER WOLF
Niedermayer Reisen
Deutsche Gesellschaft für Geographie DGfG
PASSAU – Leben an drei Flüssen
vhs passau
Sparkasse Passau
LANDKREIS PASSAU
BÜCHER PUSTET.de
CMP City Marketing Passau
ICUnet.AG – Make Success Global

C.A.R.M.E.N. – Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

Exkursion in Kooperation mit Rudi Fellner (Bezirkssprecher Wirtschaftsbeirat der Union e.V., Bezirk Passau)
am Dienstag, 13. Oktober 2015, Nachmittag (ab 16:00 Uhr)

UNTERWEGS – C.A.R.M.E.N. – 13. Oktober 2015, 16:00 Uhr

Fragen rund um Biomasse werden am Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing beantwortet. GeoComPass bietet sich in Zusammenarbeit mit Rudi Fellner die Möglichkeit, das Wissenschafts-, Technologie- und Förderzentrum in Straubing gemeinsam mit Staatssekretär Bernd Sibler bei einem Rundgang kennenzulernen und sich über Aufgaben und Ziele dieser Einrichtung zu informieren. Aus organisatorischen Gründen kann diese Veranstaltung nicht am Wochenende, sondern muss an einem Dienstag durchgeführt werden.

Bus-Exkursion mit Niedermayer Reisen
Preis: ca. € 20,– • Mindestteilnehmerzahl: 12 • Anmeldeschluss: 03.10.2015
Anmeldung und weitere Informationen bei GeoComPass

Lampedusa – Spielball zwischen den Kontinenten

Prof. Dr. Holger Jahnke (Flensburg)

AKTUELL – 19. Oktober 2015

Das Schicksal der kleinen Insel Lampedusa ist in besonderer Weise von ihrer geographischen Lage zwischen dem afrikanischen und dem europäischen Kontinent bestimmt. Obwohl Lampedusa von einer langen Emigrationstradition geprägt ist, haben seine paradiesischen Strände im 20. Jahrhundert vor allem den italienischen Badetourismus angezogen. Erst seit der Jahrtausendwende geriet das Leben auf Lampedusa immer stärker unter den Eindruck der Ankunft von Migranten aus Afrika und Asien, die mit teilweise einfachen Booten Lampedusa erreichen. Neben der touristischen Infrastruktur ist dabei auch eine Flüchtlingsinfrastruktur entstanden, die Lampedusa heute prägt.
In den deutschen Medien ist „Lampedusa" mittlerweile zum Symbol einer widersprüchlichen europäischen Migrationspolitik geworden, die zwischen humanistischen Werteansprüchen und restriktiver Grenzkontrollpolitik einen Ausgleich sucht. Im Vortrag wird gezeigt, dass die Bootsankünfte in Lampedusa keineswegs unerwartet eintreffen, sondern als vorhersehbares Ergebnis politischer Aushandlungsprozesse zu verstehen sind, die zwischen den Regierungen in Italien, der Europäischen Union und den nordafrikanischen Nachbarstaaten stattgefunden haben. Das Leben auf der Insel ist somit in besonderer Weise durch die geopolitische Lage zwischen den Kontinenten bestimmt.

GeoComPass LIVE und GeoComPass VIDEO

Eine Serviceleistung exklusiv für alle GeoComPass MITGLIEDER (insbesondere auswärtige Mitglieder) – Internet-Livestream-Übertragung aller GeoComPass-Vortragsveranstaltungen mit der Möglichkeit, sich online auch an den Diskussionen im Anschluss an die Vorträge zu beteiligen, und Mediathek mit den GeoComPass-Vorträgen des jeweiligen Veranstaltungshalbjahrs.
Nähere Informationen zur Anmeldung für **GeoComPass LIVE** und **GeoComPass VIDEO** erhalten Mitglieder bei GeoComPass.

Galapagos: Pinguine am Äquator

Prof. Dr. Achim Bräuning (Erlangen)

THEMA – 09. November 2015

Der Vielfalt der Fauna auf den Galapagos-Inseln und ihrer Anpassung an das außergewöhnliche Ökosystem steht eine hohe ökologische Gefährdung, nicht zuletzt auch durch den Tourismus, entgegen. Welche Wege können beschritten werden, um dieses „Laboratorium" der Evolutionsbiologie zu retten? Die Inseln des Galapagos-Archipels spielen in der Geschichte der biogeographischen Forschung eine herausragende Rolle. Charles Darwin entwickelte nach dem Besuch der Inseln mit dem legendären Forschungsschiff „Beagle" die Grundzüge der Evolutionstheorie. Die Inselgruppe weist besondere physisch-geographische Charakteristika auf, die in ihrer Position im marinen Strömungssystem begründet sind. Die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt der Inseln und deren Anpassungen an das außergewöhnliche Ökosystem werden ausführlich dargestellt. Schließlich werden die biogeographischen Besonderheiten der Inselfauna in Bezug zur Entwicklung zentraler Theorien der Evolutionsbiologie gestellt und generelle Erkenntnisse zur Biogeographie von Inseln erörtert.

Der Ozean der Zukunft – zu warm, zu hoch, zu sauer?

Prof. Dr. Martin Visbeck (Kiel)

THEMA – 16. November 2015

Wie können wir uns ein Bild vom Ozean der Zukunft machen? Welche Auswirkungen hat menschliches Handeln auf unsere Weltmeere? Welche Risiken birgt der Ozean für die Menschen und welche Chancen bietet er uns? Kann man sich einen nachhaltigen Umgang mit dem Ozean vorstellen? Antworten auf diese Fragen bietet der Meereswissenschaftler Prof. Dr. Martin Visbeck vom Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR) und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel in seinem Vortrag.
Martin Visbeck ist Sprecher des Kieler Exzellenzclusters „Ozean der Zukunft", der die Dynamik des Ozeans in Vergangenheit und Gegenwart erforscht und daraus Szenarien für die Zukunft des Ozeans entwickelt. Vieles spricht dafür, dass der Ozean in Folge des globalen Klimawandels zu hoch, zu warm und zu sauer sein wird. Die Intensität dieser Veränderungen und ihre Folgen für Meeresströmungen, die belebte Meeresumwelt und die Lebensbedingungen an den Küsten sind Forschungsthemen in dem Kieler Forschungsverbund, dem ca. 200 Wissenschaftler verschiedener Disziplinen angehören.
„Den Ozean zu verstehen, heißt die Zukunft zu gestalten", bringt Martin Visbeck sein Forschungsinteresse auf den Punkt. In seinem Vortrag gibt er einen Überblick über die aktuelle Meeresforschung und die Chancen und Risiken der Weltmeere. Die Meere werden von den Menschen in vielerlei Hinsicht genutzt: Das Meer ist Nahrungsquelle, stabilisiert das Klima, dient dem Transport und der Erholung. Dank der Aufnahme großer CO_2-Mengen mildert der Ozean die Folgen des Klimawandels. Gleichzeitig birgt das Meer Risiken für den Menschen, wie den Meeresspiegelanstieg oder Tsunamis. Der Vortrag wird besonders auf die Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung des Ozeans eingehen. Ein weiterer Aspekt sind moderne Methoden der Ozeanbeobachtung, die die Einschätzung des Zustandes des Ozeans heute und in der Zukunft ermöglichen.

Besuch bei einem Unternehmen der Region: „Zwiesel Kristallglas AG"

Dienstag, 10. November 2015, 16:00 Uhr (Abfahrt 14:30 Uhr)
Anmeldung erforderlich

BUSINESS – ZWIESEL 1872 – 10. November 2015, 16:00 Uhr

In dieser Reihe gibt GeoComPass Einblick in ausgewählte Unternehmen, erfolgreiche „start-ups" und bekannte Leitbetriebe der Region. Einmal pro Jahr wird ein Unternehmen, begleitet mit einem Rahmenprogramm, besucht. Vorstand Dr. Andreas Buske wird das renommierte Unternehmen – einen der Leitbetriebe im Bayerischen Wald – für GeoComPass vorstellen.

Extremhochwässer – Was können wir von 1988, 1999, 2005 und 2013 lernen?

Alfred Ringler (Rosenheim)

in Kooperation mit Naturwissenschaftlicher Verein Passau e.V.

REGIONAL – 07. Dezember 2015

Ob Klimawandel oder nicht, die Bilder von Fischerdorf, Neustadt/Donau, Kolbermoor und vom Chiemsee haften im Gedächtnis. Flutkatastrophen mit gewaltigen Schäden wachsen uns langsam über den Kopf. Die Ereignisse von 1988, 1999, 2002, 2005 und 2013 galten als „100-jährlich". Jedes Katastrophenhochwasser lehrt uns aber auch, wo Gewässer redynamisiert, Auen renaturiert und neuer Retentionsräume bereitgestellt werden sollten. Doch wir lernen nichts daraus. Was sich in unserer Hochwasservorsorgepolitik auch zugunsten der Natur und der Unterlieger dringend ändern müsste, wie Hochwasser- und Naturschutz Hand in Hand gehen müssten, versucht dieser Vortrag anhand von Beispielen aus dem Donautal, von den Alpenflüssen und den kleinen Bächen aufzuzeigen.

Vom Ort nationalen Triumphs zur Stätte europäischer Versöhnung? Verdun 100 Jahre nach der großen Schlacht (1916–2016)

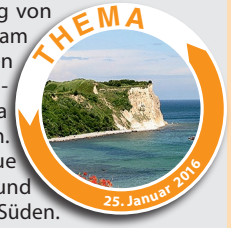
Dr. Sandra Petermann (Mainz)

SPECIAL – 11. Januar 2016

Verdun. Dieser sogar noch knapp 100 Jahre nach der Schlacht um Verdun in das kollektive Gedächtnis der Franzosen und Deutschen eingravierte Name steht symbolisch für den Ersten Weltkrieg und stellt für beide Nationen einen, wenn nicht den Referenzort des Gedenkens an den „Großen Krieg" dar. Bis heute sind die Schlachtfelder einerseits eine touristische Destination, andererseits ein Ort nationalen und privaten Gedenkens. Die dort vollzogenen offiziellen Gedenkrituale tragen zu einem permanenten (Re)Interpretationsprozess historischer Fakten bei und verwandeln somit, wie der Vortrag zeigt, die Bedeutungszuschreibungen seit Kriegsende kontinuierlich: Aus der Stadt des Triumphes von Frankreich über Deutschland wird zunächst ein Ort des Friedens, der deutsch-französischen Freundschaft und schließlich die Hauptstadt des versöhnten Europas.

Die Ostsee: Brackwassermeer und Experimentierfeld für den Welthandel

Prof. Dr. Hansjörg Küster (Hannover)



Die Ostsee ist die weltweit größte Ansammlung von Brackwasser und ein sehr junges Meer, das erst am Ende der letzten Eiszeit entstand. In den letzten zwölf Jahrtausenden veränderten sich ihre Küstenlinien immer wieder erheblich, denn Nordeuropa wurde von der Eislast befreit und hebt sich seitdem. Seit dem Mittelalter mussten immer wieder neue Häfen gebaut werden: Über sie kommen Korn und Laubholz in den Norden, Erz und Nadelholz in den Süden. Ein solcher Austausch wurde charakteristisch für den Welthandel; an der Ostsee wurde erstmals nach diesem Prinzip Handel betrieben.

Planet Wüste

Dipl.-Geogr. Michael Martin (München)

Die Erde ist ein Wüstenplanet. Nahezu die Hälfte der Landoberfläche wird von heißen und kalten Wüsten eingenommen. Grandiose Landschaften und verblüffende Anpassungsleistungen von Pflanzen, Tieren und Menschen machen die große Faszination dieser Extremzonen aus.
Auf vierzig für dieses Projekt durchgeführten Reisen und Expeditionen durchquerte der Photograph und Autor Michael Martin die Weiten des Eises und der Wüsten – mit dem Motorrad, mit Hundeschlitten, auf Kamelen, mit dem Helikopter oder auf Skiern.
Wie sich die Polarregionen und Wüsten in vier unregelmäßigen Gürteln um den Globus ziehen, so gliedert sich auch das Projekt *Planet Wüste*: in die Polargebiete jenseits der beiden Polarkreise und in die Wüsten entlang der beiden Wendekreise. In seiner Multivisionsshow nimmt Michael Martin seine Zuschauer mit auf eine faszinierende Bilderreise vom Nordpol bis zum Südpol und umrundet dabei viermal die Erde.
Die spektakuläre Multivision beginnt in der Arktis am Nordkap und führt über Spitzbergen und Sibirien nach Alaska, Kanada und Grönland bis schließlich zum Nordpol. Die zweite Erdumrundung beginnt in der arabischen Rub al Khali und nimmt ihren Weg über die asiatischen und nordamerikanischen Wüsten bis in die Sahara. Auf der Südhalbkugel stehen unter anderem die Namib und Kalahari sowie die australischen und südamerikanischen Wüsten im Mittelpunkt. Die vierte Erdumrundung führt Michael Martin rund um die Antarktis und schließlich zum Südpol.
In *Planet Wüste* zeigt Michael Martin das Phänomen Wüste in einzigartigen, noch nie gezeigten Fotografien. Er stellt dabei die Trockenwüsten unseres Planeten den Kälte- und Eiswüsten der Arktis und Antarktis gegenüber, zieht Parallelen und macht Unterschiede deutlich. So zeigt der Diplom-Geograph nicht nur faszinierende Bilder spektakulärer Landschaften, sondern geht auch der Frage nach, wie Tiere, Pflanzen und Menschen in diesen Extremzonen der Erde überleben können.

Die (geschlossene) Veranstaltung richtet sich an Gymnasialschüler ab der zehnten Schulstufe aus den Gymnasien der Stadt Passau und Umgebung. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Klassen die Veranstaltung besuchen wollen, wenden sich bitte an GeoComPass.

GeoComPass im Sommer 2016

„Ozeane, Inseln und Küsten – eine maritime Geographie“

GeoComPass HIGHLIGHT
Planet Wüste
Dipl.-Geogr. Michael Martin (München) • 18. April 2016

GeoComPass THEMA
Der gefrorene Ozean: mit dem Forschungseisbrecher „Polarstern“ auf Winterexpedition in die Antarktis
Prof. Dr. Peter Lemke (Bremerhaven) und Stephanie von Neuhoff (Hamburg) • 02. Mai 2016

GeoComPass THEMA
Kleine Inseln – großes Meer. Landschaften und vergessene Hochkulturen im Pazifischen Ozean
Dr. Andreas Mieth (Kiel) • 23. Mai 2016

GeoComPass AKTUELL
Die Ukraine und der Gebrauch der Geschichte im ukrainisch-russischen Konflikt
Prof. Dr. Guido Hausmann (München) • 06. Juni 2016

GeoComPass THEMA
Auf den Spuren Heinrich Schliemanns – geoarchäologische Forschungen im östlichen Mittelmeerraum
Prof. Dr. Helmut Brückner (Köln) • 04. Juli 2016

GeoComPass UNTERWEGS
Inseln der Ostsee: Rügen und Usedom
Florian Stelzer (Passau) • voraussichtlich 01. bis 08. September 2016

GeoComPass UNTERWEGS
Nordportugal
Prof. Dr. Dieter Anhuf (Passau) • voraussichtlich 01. bis 08. Oktober 2016

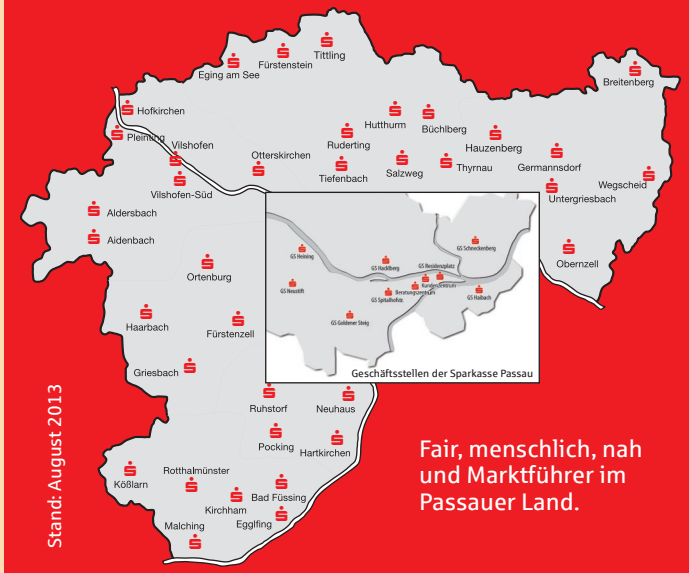
Programm in Ausarbeitung • Detailinformationen folgen im Programm für Sommer 2016

GeoComPass-Veranstaltungen werden von den Schulbehörden für Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen und Grundschulen als Lehrerfortbildung anerkannt. Auf Wunsch stellt **GeoComPass** entsprechende Teilnahmebestätigungen gerne jeweils am Ende der Veranstaltung aus.

Gut.

Wir sind im Passauer Land immer in Ihrer Nähe!

Egal ob Sie nur den nächsten Geldausgabeautomaten suchen, individuellen Service oder eine umfassende Beratung wünschen, wir sind für Sie da! Unsere Mitarbeiter kennen ihre Kunden seit langem persönlich. 69 Geldausgabeautomaten stehen für unsere Kunden im Passauer Land kostenlos zur Verfügung. Und die Sparkasse finden Sie an 15 Standorten in der Stadt Passau, sowie an 42 Standorten im Landkreis Passau.



Stand: August 2013

Fair, menschlich, nah und Marktführer im Passauer Land.

www.facebook.com/sparkassepassau

www.sparkasse-passau.de

Sparkasse Passau

Wer ist GeoComPass?

GeoComPass, die Geographische Gesellschaft Passau e. V., wurde am 28. Februar 2005 gegründet und ist als **gemeinnütziger Verein** anerkannt. GeoComPass möchte geographisches Wissen auf vielen Ebenen fördern und verbreiten und bietet dazu ein vielfältiges **Veranstaltungsprogramm**. Dazu zählen wissenschaftliche Vorträge und Exkursionen sowie die Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungsveranstaltungen. Auch die finanzielle Unterstützung geographisch relevanter Projekte, Aufgaben und Vorhaben in Passau, Niederbayern und im benachbarten Ausland zählt zu den Anliegen von GeoComPass. Darüber hinaus setzt sich GeoComPass zum Ziel, den Austausch mit anderen geographischen Institutionen im In- und Ausland zu pflegen. Weiterhin unterstützt GeoComPass die Anliegen und Ziele der Universität Passau. Eine detaillierte Selbstbeschreibung findet sich in der Vereinssatzung, die von der Homepage *http://www.geocompass.de/* geladen oder bei GeoComPass angefordert werden kann.

GeoComPass bietet mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr an, die in lockerer Abfolge wechseln. Das GeoComPass-Programm setzt sich aus verschiedenen Kategorien zusammen:

GeoComPass THEMA

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und benachbarten Fächern zu einem regionalen oder allgemeinen Schwerpunktthema (jeweils zwei Semester, von Winter 2015/16 bis Sommer 2016 „Ozeane, Inseln und Küsten – eine maritime Geographie"). GeoComPass THEMA findet in aller Regel montags, jeweils um 19 Uhr, statt.

GeoComPass SPECIAL

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und ihren Nachbarfächern zu ausgewählten und aktuellen Themen außerhalb des regionalen oder thematischen Schwerpunkts. GeoComPass SPECIAL wirft einen spezielleren Blick auf besondere Fragestellungen der Geographie.

GeoComPass AKTUELL

GeoComPass AKTUELL-Veranstaltungen greifen brisante Themen mit hohem Aktualitätsbezug auf. Sie behandeln aktuelle Schwerpunkte, Themen und Diskussionen aus Politik, Gesellschaft und Kultur unter geographischem Blickwinkel und werden kurzfristiger geplant und angekündigt als dies sonst bei GeoComPass üblich ist.

GeoComPass SCHULE

Lehrerfortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit dem Fach Geographie der Universität Passau

GeoComPass BUSINESS

Besuch bei ausgewählten, innovativen Unternehmen, die für die Region besondere Bedeutung besitzen

GeoComPass REGIONAL

Forum für Projekte, Werkstattberichte, Präsentationen, Diskussionen und viele weitere Veranstaltungen, die sich auf die Stadt Passau und die Regionen Niederbayern – Bayerischer Wald oder Oberösterreich (Inn-, Hausruck-, Mühlviertel) beziehen.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu

GeoComPass, der Geographischen Gesellschaft Passau e.V.,

Innstraße 40 • D–94032 Passau, als

❑ ordentliches Mitglied ❑ förderndes Mitglied

❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 20,–
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 10,– (Studierende)**
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 30,– (Familienmitgliedschaft)
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € …… (förderndes Mitglied, min. € 25,–)

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Titel: _____ Beruf: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. privat: _____ dienstlich: _____

E-Mail: _____

Heimatanschrift (bei Studierenden):

_____

_____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Zur Vereinfachung der Mitgliederverwaltung erteile ich **GeoComPass** eine jederzeit widerrufbare **ERMÄCHTIGUNG** zum **Einzug meines Jahresmitgliedsbeitrags****.

IBAN: _____

Bankinstitut/BIC (Ausland): _____

Kontoinhaber: _____

_____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

** Bei Studierenden ist eine Einzugsermächtigung für den **Jahresmitgliedsbeitrag verpflichtend**.

Das ist unser Team!

...mit Kompetenz für mehr als

75 Länder und 25 Sprachen.

Entdecke mit uns die Kulturen der Welt, sammle Arbeitserfahrung in einem internationalen Team und lerne Europas führende interkulturelle Beratung kennen.

ICUnet.AG
MAKE SUCCESS GLOBAL

Fritz-Schäffer-Promenade 1 I 94032 Passau
Tel +49 851 988666-0
www.icunet.ag I info@icunet.ag

Berlin I Bremen I Dubai I Frankfurt I Hamburg I Köln I Leipzig I München
Passau I Rio de Janeiro I Shanghai I Stuttgart I Wien I Wolfsburg I Zürich